

Raphael Hospiz Verein Günzburg e.V.
Protokoll der Mitgliederversammlung 2019
am Dienstag, dem 7. Mai 2019
im Pfarrsaal St. Martin, Pfarrhofplatz, 89312 Günzburg

Beginn: 19.05 Uhr

Ende amtlicher Teil: 20.05 Uhr

**TOP 1: Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Tagesordnung,
Protokoll der Mitgliederversammlung 2017**

Dr. Peter Müller begrüßt die Anwesenden. Er stellt sowohl fristgerechte Einladung als auch Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung und das Protokoll der Mitgliederversammlung von 2018 werden ohne Einwände angenommen. Der Vorsitzende begrüßt erfreut die Musiklehrer des Gymnasiums Wettenhausen, Christiane Friedrich und Markus Putzke, die wieder für die musikalischen Intermezzi sorgen.

TOP 2: Berichte:

Bericht des Vorsitzenden: Dr. Müller weist darauf hin, Wesentliches schon im Mitgliederbrief angesprochen zu haben. Der neue Jahresbericht wird samt Brief an die aktuell 632 Mitglieder versendet werden.

Mit sichtlicher Freude stellt der Vorsitzende die neuen - und gleichzeitig ehemaligen - Koordinatorinnen Monika Weber und Hanni Knötzinger als ausgesprochenen Glücksfall für den RHV vor. Beide sind als extrem harmonisches, motiviertes und engagiertes Team tätig, wofür ihnen herzlich gedankt sei. Dank der beiden Koordinatorinnen kann die Öffentlichkeitsarbeit ausgebaut werden. So kann bereits im laufenden Jahr ein neuer Hospizbegleiterkurs beginnen, es werden auch Teilnehmer des Hospiz Vereins Nersingen dabei sein. Die Zusammenarbeit mit der SAPV, dem Palliativdienst Mittelschwaben, wurde intensiviert und ausgebaut, der Dialog zwischen Hospizverein und SAPV kann mittlerweile als sehr gut bezeichnet werden. Die Koordinatorinnen haben auch die Kontakte zu den Einrichtungen und sozialen Diensten ausgebaut, aus den Einrichtungen werden vermehrt Begleitungen angefragt. Dr. Müller verweist auf Schätzungen, wonach bis 2060 die beiden großen Kirchen die Hälfte ihrer Mitglieder verlieren werden, er betont ausdrücklich die christliche Orientierung des RHV.

Bericht der leitenden Koordinatorin:

Monika Weber stellt die Statistik über die Begleitungen 2018 vor: Die Anzahl der Begleitungen war, den Bedingungen geschuldet, rückläufig, ein Aufwärtstrend ist in diesem Jahr aber schon deutlich erkennbar. M. Weber bedankt sich herzlich bei den Hospizbegleitern- und Hospizbegleiterinnen, ebenso beim Team der Trauerbegleiter, bei Dr. Müller, Prof. Schreml, Silvia Banholzer, die sich um die Homepage kümmert und bei Marianne Wittek für die Übernahme verschiedener Aufgaben.

Bericht Trauerbegleitung: Rudolf Wahl, Sprecher der Trauerbegleiter, informiert über die Angebote in der Trauerbegleitung und die Arbeit der sieben ausgebildeten TrauerbegleiterInnen. Er betont die Bedeutung des Erstkontaktes zwischen Trauernden und RHV, denn der erste Schritt ist bekanntlich der schwerste. Da familiäre und soziale Strukturen im Wandel sind und nicht mehr die Bedeutung wie vor Jahrzehnten haben, appelliert er ausdrücklich an die HospizbegleiterInnen, Trauernde auf Möglichkeiten und Nutzen der Trauerbegleitung hinzuweisen. Drei Hospizbegleiterinnen haben sich für die Ausbildung zur Trauerbegleiterin entschlossen.

TOP 3: Bericht der Schatzmeisterin, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands:

Bericht der Schatzmeisterin: Margot Müller informiert über die Kassenlage 2018: da die Einnahmen um 7.000 € höher als geplant ausgefallen und die Ausgaben gesunken waren, konnte ein Überschuss von 45.344 € verbucht werden.

Bericht der Kassenprüfer: Die Kassenprüfer Siegfried Pauli und Ida Broeg haben die Kasse geprüft und loben die korrekte Kassenführung. Die ordnungsgemäße Führung des Kassenbuches und die Belegführung in Übereinstimmung mit den Bankeinzügen werden bestätigt.

Entlastung des Vorstands: Im Anschluss an den Kassenbericht beantragen die Kassenprüfer die Entlastung des Vorstands. Die Mitgliederversammlung stimmt bei Enthaltung der Betroffenen ohne Gegenstimmen zu.

TOP 4: Vorläufiger Wirtschaftsplan 2019:

Die Schatzmeisterin schätzt die zu erwarteten Einnahmen für 2019 inklusive Spenden auf 202.000 €, die Ausgaben auf 203.100 €. M. Müller betont, dass die Höhe der Spenden sehr schlecht eingeschätzt werden kann. Der Wirtschaftsplan wird angenommen.

TOP 6: Neuwahlen des Vorstands und der Kassenprüfer:

Als Wahlleiter steht wieder Mathias Abel zur Verfügung. Er erläutert die Satzungsvorgaben zur Wahl des Vorstands und stellt fest, dass weder auf die Aufforderung in der Einladung noch aktuell auf seine diesbezügliche Frage an die Anwesenden weitere Kandidaten für den Vorstand vorgeschlagen worden sind. Die Wahl erfolgt durch Handzeichen.

Das Wahlergebnis:

1.Vorsitzender: Dr. Peter Müller wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt.

Stellvertretende Vorsitzende: Gerti Ettemeyer wird in Abwesenheit aber mit vorliegendem Einverständnis gewählt, ebenso wird Stefan Riederle bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt.

Schatzmeisterin: Margot Müller wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt.

Schriftführerin: Marianne Wittek wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimmen gewählt.

Beisitzer: Gerda Müller, Werner Pichler, Dr. Henning Propp und Prof. Dr. Wolfgang Schreml werden bei vier Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt.

Alle Gewählten nehmen die Wahl an. Mathias Abel und – in Abwesenheit aber mit Einverständnis – Dr. Peter Merz, als Vertreter von Caritas und Diakonie, sind weiterhin in den Vorstand delegiert.

Wahl der Kassenprüfer: Ida Broeg und Siegfried Pauli werden bei zwei Enthaltungen ohne Gegenstimmen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

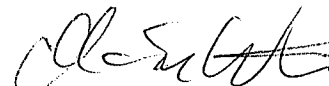
Ehrungen:

M. Weber spricht ihren Dank gegenüber ihrer Kollegin H. Knötzinger und zwei im laufenden Jahr ausgeschiedenen Hospizbegleiterinnen aus, letzteren wird ein kleines Präsent geschickt werden. Dr. Müller wird mit Dankesworten ein Geschenk überreicht. Der Vorsitzende ehrt mit herzlichen Worten und je einem Blumenstrauß die Bürofachkraft Jeanette Simon, die Schatzmeisterin Margot Müller und die Schriftführerin Marianne Wittek für die geleistete Arbeit und ihr jeweiliges Engagement. Auch Prof. Schreml wird geehrt, er steht mit Rat und Tat stets zur Verfügung.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hält Prof. Schreml einen Vortrag: „**SAPV-Mittelschwaben – Aufgaben, Entwicklung und Perspektiven**“. Hierbei wird die Einheit von Palliativ-Care und Hospizbegleitung deutlich aufgezeigt; der Gesetzgeber hat aber beide Bereiche getrennt. Der Ehrenvorsitzende beruft sich auf die Begründerin der modernen Hospizidee, Cicely Saunders, deren Vorstellungen und Vorgaben nach wie vor aktuell sind und nicht in Vergessenheit geraten dürfen.



Dr. Peter Müller
1. Vorsitzender



Marianne Wittek
Schriftführerin